

Rudolf Hildebrandt Ode an die kleinen knusprigen Brötchen

Wenn ich die Marseillaise höre, stehe ich unwillkürlich stramm. Das kriege ich nicht mehr los.

Meine frankophile Laufbahn war mir nicht in die Wiege gelegt. Ich habe Französisch als dritte Fremdsprache gelernt, also beginnend in Klasse 9 oder, besser gesagt, in der Obertertia, wie es 1965 hieß.

Unser Lehrwerk hatte den nüchternen Namen *Etudes Françaises* Ausgabe C. Falls jemand von Ihnen noch in der Lage ist, den Satz « Deux messieurs s'installent à la terrasse du café ... » richtig zu ergänzen und die Schlusspointe des Textes zu erzählen, oder wer in der dramatischen Ankündigung « Tout à coup un homme _____, le revolver au poing » das richtige Verb im *Passé simple* einsetzen kann, der weiß, wovon ich rede. Immerhin lernte man « La matinée d'une maîtresse de maison » kennen und war live « A l'assaut de l'Annapurna » dabei, wodurch man bestens auf die kommunikativen Herausforderungen des französischen Alltags vorbereitet war.

Mein erster Französischlehrer hieß Dr. Erich Wegner. Er war unternetzt, mit bulligem Gesicht, neben Französisch unterrichtete er noch Latein ... vor allem Latein, aber auch Sport. Wir nannten ihn Tarzan.

Über Tarzan lässt sich nicht berichten, ohne seine Eigenheiten zu erwähnen.

Im Zweiten Weltkrieg war er als Sturzkampfflieger im Einsatz gewesen, davon war etwas Militärisches zurückgeblieben, was aber seinem Respekt für die Symbole der Grande Nation keinen Abbruch getan hatte. Ganz im Gegenteil! So standen wir zu Beginn jeder Französischstunde auf,

begrüßten Tarzan mit « Bonjour, Monsieur le professeur » und schmetterten dann gemeinsam die Marseillaise « Allons, enfants de la patrie ... ». Zu Beginn jeder Französischstunde, zwei lange Jahre lang! Davon habe ich mich nie erholt!

Tarzan verfügte aber auch über eine sprachspielerische Ader. Er veränderte Namen und manche Wörter nach Gusto.

Mich nannte er Fritz. Auf meinen ängstlichen Einwand, ich hieße gar nicht Fritz, bekam ich zur Antwort, ich sähe aber so aus. Aha! Ich traute mich nicht zu widersprechen und blieb damit in seinem Französischunterricht zwei Jahre lang der Fritz.

Eines seiner Lieblingsadjektive war 'croustillant', warum auch immer! Die deutsche Übersetzung mutierte bei Tarzan von 'knusprig' zu 'knusprig', warum auch immer! Sehr häufig ging es in seinen Klassenarbeiten um 'petits pains croustillants', also um 'knusprige Brötchen'. Tarzan liebte die Grammatik, jedenfalls das, was er dafür hielt, also ihre Klarheit, Eindeutigkeit und Ausnahmslosigkeit, wie er meinte. So zisierte er seine Klassenarbeiten, in denen es immer nur um Grammatik ging, auf den Punkt. Ob das erwartete und streng benotete Ergebnis irgendetwas mit echtem Französisch zu tun hatte, spielte keine Rolle. Hauptsache die Grammatikregel wurde 'richtig' angewandt. Wahrscheinlich wusste er es nicht besser.

Ich verdanke Tarzan meine erste Begegnung mit der französischen Sprache. Mich von dieser Erfahrung zu befreien, war nicht einfach!

Zur Erinnerung widme ich ihm auf der folgenden Seite die 'Ode an die kleinen knusprigen Brötchen'. Die Ode ähnelt einer seiner Klassenarbeiten! Es geht um den Teilungsartikel.
Ich erinnere mich gut.

Ode an die kleinen knupsrigen Brötchen

Übersetze ins Französische.

Achte vor allem auf die richtige Verwendung des ganzen, halben und viertel Teilungsartikels.

Ich kaufe das Brot.

Ich kaufe Brot

Ich kaufe die Brote.

Ich kaufe Brote.

Ich kaufe die kleinen Brote.

Ich kaufe kleine Brote.

Ich kaufe die knupsrigen (*nachgestellt!*) kleinen Brote.

Ich kaufe knupsrige (*nachgestellt!*) kleine Brote.

Ich kaufe die knupsrigen (*vorangestellt!*) kleinen Brote.

Ich kaufe knupsrige (*vorangestellt!*) kleine Brote.

Ich kaufe die Brötchen.

Ich kaufe Brötchen.

Ich kaufe die knupsrigen (*nachgestellt!*) Brötchen.

Ich kaufe knupsrige (*nachgestellt!*) Brötchen.

Ich kaufe die knupsrigen (*vorangestellt!*) Brötchen.

Ich kaufe knupsrige (*vorangestellt!*) Brötchen.



Ich kaufe die kleinen Brötchen.



Ich kaufe kleine Brötchen.

Ich kaufe die kleinen knupsrigen Brötchen.

Ich kaufe kleine knupsrige Brötchen.

Liebst du die kleinen knupsrigen Brötchen?

Ja, ich liebe kleine knupsrige Brötchen.



(Smileys nachträglich hinzugefügt. Im Original von 1965 nicht vorhanden)